

---

## Weihnachtsbotschaft

---

Mit erbarmender, großer Liebe blicken wir, eure Erlöser, zu euch Menschen hin. Oh, so innig sind wir mit euch verbunden. Alle Menschen haben, als Bewohner des Erdplaneten, eine direkte, persönliche Verbindung zu uns. GOTT, der Allvater, hat uns, meinem Geistdual MARIA und mir, eurem CHRISTUS, die Erde und alle zu ihr gehörigen Lebewesen, als Anerkennung unserer Menschwerdung und Erlösertat, anvertraut. So seid ihr, liebe Menschen durch göttlichen Willen und Gnade in unsere Obhut gelangt.

Dieser so segensreichen Tatsache gedenket auch zur Weihnacht! GOTT, der Allvater, sandte MARIA und mich auf die Erde, um euch, an finstere Mächte gebundene, Menschen zu befreien. Euer einstiger Führer, der Dämonenfürst Lucifer, hatte alles aufgeboten, um eure Rettung durch uns zu verhindern.

Denket daran, dass nach dem Ereignis meiner Empfängnis, die bösen Mächte, MARIAS Verlobten Josef, sehr bedrängten. Er zweifelte an MARIAS Schilderung des Zeugungsvorganges durch einen göttlichen Geist. Josef wollte - erfüllt mit bitterer Enttäuschung - das Verlöbniß mit MARIA auflösen. Das hätte bedeutet, nach jüdischen Gesetzen, dass MARIA als "Sünderin" gesteinigt worden wäre. Lucifer wollte auf diese Weise meine Inkarnation verhindern. Der Engel Gabriel bestätigte Josef MARIAS Schilderung. Bald danach wurden sie vor dem Gesetz Mann und Frau.

Denket daran, dass die Reise zur Volkszählung nach Bethlehem für eine Hochschwangere sehr belastend war. Lucifer hoffte auf eine Fehlgeburt durch die Strapazen der Reise. Erinnert euch, dass kein Platz in einer Herberge gefunden werden konnte. Niemand wollte eine Frau, die kurz vor der Niederkunft war, aufnehmen. Auch da haben böse Mächte die Herzen der Menschen verhärtet. In einer als Stall genützten Felsenhöhle wurde ich geboren. Josef half MARIA - auch das war vom Gesetz her nicht üblich! Engel inspirierten Josef, was er an Unterstützung zu tun hatte. Engel schickten Hirten zu uns, die Brot, Milch und Käse als Geschenk überbrachten. Lucifer reizte Herodes, der durch sternkundige Weise aus fremden Ländern von meiner Geburt erfuhr, mich zu finden und zu töten. Herodes grausamer Plan war die Ermordung aller Knaben bis zum 2. Lebensjahr.

Die kostbaren Gaben der Weisen, die uns besuchten, um mich, den Erlöser der Menschheit, zu bestaunen, ermöglichten es meiner Familie nach Ägypten zu flüchten. So wie auch in eurer Zeit - finden nur jene Aufnahme in einem fremden Land, wenn Geld und ein nützlicher Beruf vorhanden sind. Nun, die wertvollen Geschenke der Weisen, Gold, Weihrauch und Myrrhe, halfen uns, die Zeit bis zum Tod Herodes in Ägypten zu überleben. Auch die Schreinerkunst von Josef war ein großer Vorteil.

Zurückgekehrt nach Nazareth führten wir ein einfaches, aber glückliches Leben. Ich half meinem Vater mit Freude und erlernte das Zimmermanns- und Schreinerhandwerk. Als ich in die Reifezeit kam, suchten häufig Schriftgelehrte das Gespräch mit mir. Von Geburt an war ich hellseherisch und konnte Kontakt aufnehmen mit himmlischen Wesen. Ich empfang ihre Inspirationen und so konnte ich in die Auslegung der Schriften viel Wahrheit und Licht bringen. Später, als ich berufen war, die göttliche Wahrheit dem Volk zu verkünden, entstanden bei der führenden Priesterkaste und den Schriftgelehrten Neidgefühle - angeregt durch dämonische Geister. Sie verleumdete mich als Irrlehrer und die Verfolgung begann.

Nun, liebe Menschen! Meinen Leidensweg, der auch von MARIA mit- durchlitten wurde, kennt ihr. Alles, was die satanischen Mächte an Verfolgung, Verleumdung, Versuchung und auch Qualen einem Menschen bereiten können, haben sie uns angetan, durch ihre verführten, menschlichen Werkzeuge. Dennoch bin ich GOTT immer treu geblieben - das Gleiche gilt für MARIA. An uns Mensch gewordenen Himmelsgeistern ist Lucifer-Satan gescheitert! So wurdet ihr befreit und könnt euren weiteren Entwicklungsweg, gestärkt mit unseren Erlöserkräften und vielen, zusätzlichen Förderungen fortsetzen. Frei seid ihr und könnt an unserer Hand, in unserem Schutz, einen guten Weg beschreiten - ihr müsst es jedoch wollen!

So denket zur Weihnacht in Dankbarkeit an GOTT, der euch durch uns Hilfe gesandt hat. Denket auch an uns und unseren Leidensweg unter euch Menschen. Freut euch über die Tatsache, dass wir bei euch geblieben sind und euch mit den uns dienenden Engeln gerne helfen, den krank gewordenen Erdplaneten mit Liebe und Frieden zu heilen.

Ihr alle gehört zu uns und wir gehören zu euch. Über diese reale, innige Verbindung, die ihr nützen sollt, freut euch ebenfalls. So wollen wir gemeinsam der Erde Liebe und Frieden zuführen! Oh, wie sehr freuen wir uns, wenn ihr, geliebte Menschen, kraftvoll und beständig mitarbeitet. Nun wollen wir euch einhüllen in den Schutzmantel unserer fürsorglichen Liebe und euch segnen mit weihnachtlichem Frieden.

Eure Erlöser  
CHRISTUS und MARIA